

Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

Bezeichnung:	Servicekraft Kfz-Aufbereitung
Einsatzbereich:	Kfz-Technik
Zielstellung:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, im Kfz-Handwerk eine Tätigkeit aufzunehmen.</p> <p>Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teile des Ausbildungsberufs Kraftfahrzeugmechatroniker / -in sind und kann auf diesem Gebiet eingesetzt werden.</p> <p>Die Betriebe der Innung erhalten qualifiziertes Personal für Tätigkeiten, die nicht zwingend von ausgebildeten Kraftfahrzeugmechatronikern ausgeführt werden müssen.</p>
Tätigkeitsmerkmale:	<p>Vorbereiten von Alt- und Neufahrzeugen zum Verkauf Fahrzeugdemontage und Entsorgung Umgang mit Arbeitsmitteln des Einsatzbereiches Aufarbeitung von Bauteilen und Lackierungsvorbereitung Reifen- und Räderdienst, Abschlepp- und Bergungsdienst Kommunikation mit dem Kunden Anwendung von Maßnahmen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</p>
Gesamtdauer:	120 Tage Vollzeit (960 h)
Abschluss:	<p>Zertifikat der zuständigen HWK / IHK bei bestandenem lehrgangsinternen Test (Schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)</p>
Berufsentsprechung:	Kraftfahrzeugmechatroniker / -in
Inkraftsetzung:	März 2003 – überarbeitet Dezember 2004

Qualifikationsbaustein Servicekraft Kfz-Aufbereitung

Gliederung entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Verordnung über die Berufsausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker / -in

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Arbeitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaften und der Gewerbeaufsicht erläutern - Wesentliche Bestimmungen der für den Betrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze kennen und anwenden 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	<ul style="list-style-type: none"> - berufsbezogene Arbeitssicherheitsvorschriften bei Arbeitsabläufen kennen und anwenden - Verhaltensweisen bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten - Wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brandschutzeinrichtungen sowie Brandbekämpfungsgeräte bedienen - Gefahren, die von Giften, Dämpfen, Gasen, leichtentzündbaren Stoffen sowie von elektrischem Strom ausgehen, beachten - für den ausbildenden Betrieb geltende wesentliche Vorschriften über den Immissions- und Gewässerschutz sowie über die Reinhaltung der Luft nennen - arbeitsplatzbedingte Umweltbelastungen nennen und zu ihrer Verringerung beitragen - im Ausbildungsbetrieb verwendete Energiearten nennen und Möglichkeiten rationeller Energieverwendung im beruflichen Einwirkungsbereich anführen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Vorbereiten von Neufahrzeugen und Altfahrzeugen zum Verkauf	<ul style="list-style-type: none"> - Entkonservierung - Verkaufsvorbereitung 	2 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Warten von Kraftfahrzeugen Ermitteln des Zustandes, Austausch/Wechsel bis zur Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Motor- und Getriebeöl, sowie Schmier- und Kühlmittel nach Wartungsangaben kontrollieren, nachfüllen, wechseln - Ladezustand von Batterien prüfen und wechseln - Fahrzeugbauteile nach Wartungsangaben schmieren, ölen, reinigen und konservieren - Filter, Siebe und Abscheider kontrollieren, reinigen und austauschen 	10 Tage
Instandhalten	<ul style="list-style-type: none"> - Behandeln von Oberflächen; Oberflächen metallischer Werkstücke für den Korrosionsschutz vorbereiten sowie Korrosionsschutzmittel auswählen und auftragen, Konservierung - Warten von Betriebsmittel und Betriebsstoffen - Wartungsarbeiten nach Plan durchführen und dokumentieren - Inspizieren und Funktionsprüfung von lösbaren Verbindungen und von Bauteilen auf mechanische Beschädigung - demontierte Bauteile kennzeichnen und systematisch ablegen - Aufarbeitung von Teilen zur Wiederverwendung bzw. zur Entsorgung 	5 Tage
Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen bei der Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	<ul style="list-style-type: none"> - Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen unter Beachtung ihrer Gesamt- und Einzelfunktionen nach Demontageangaben ausbauen - Teile auf Wiederverwendbarkeit prüfen und im Hinblick auf ihre Montage kennzeichnen und ablegen - Baugruppen und Bauteile zerlegen, reinigen und montagegerecht lagern 	10 Tage
Schweißen, thermisches Trennen	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsbereitschaft der Schweißeinrichtung herstellen - Bleche und Profile thermisch trennen - Werkstücke zum Schweißen vorbereiten - Grundkenntnisse zum Schutzgasschweißen erwerben 	8 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Manuelles und maschinelles Bearbeiten; Umgang mit Werkzeugen und Arbeitsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen und Bedienen von Werkzeugen und Maschinen unter Beachtung der Bearbeitungsverfahren und der zu bearbeitenden Werkstoffe - Im speziellen: nicht ortsgebundene elektrische und pneumatische Maschinen und Handwerkzeuge bedienen (Flex, Trennschleifer, Winkelschleifer, Bohrmaschine) 	10 Tage
Prüfen, Einstellen und Anschließen von mechanischen, hydraulischen, pneumatischen sowie elektrischen und elektronischen Systemen und Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Begutachtung von Reifen und Rädern - Reifen- und Räderwechsel bzw. Montage durchführen - Räder auf Unwucht prüfen, Unwucht ausgleichen - Einlagern von Reifen und Rädern sowie Pflegemaßnahmen kennen und anwenden - elektrische Leitungen, Verbindungen und Anschlüsse prüfen sowie Spannung, Widerstand und Stromstärke messen - Kompressionsdruck ermitteln, mit Sollwert vergleichen und elektronischen Zylinderleistungsvergleich durchführen 	10 Tage
Abschlepp- und Bergungsdienst (zusätzlich)	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen der Abschlepp- und Bergetechnik - Mithilfe beim Bergen und Abschleppen von Fahrzeugen - Beherrschen der Fahrzeugsicherung - Kennen der gesetzlichen Bestimmungen 	5 Tage
Lagerwirtschaft (als getrennter Komplex, ist in den o.g. Punkten enthalten)	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Arbeitsmitteln beherrschen - Annehmen und Entladen von Bauteilen - Lagern und Entnahme von Bauteilen - Säubern von Bauteilen - Kennen und Anwenden der Verordnungen und Vorschriften zum Arbeitsschutz sowie beim Umgang und der Entsorgung von Ölen, Fetten, Schadstoffen und Sondermüll - Grundlagen der PC-Technik und der Anwendungssoftware im Betrieb 	(ca. 4 Tage)
Fachpraktische Inhalte		60 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsschutz - Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Aufbau, Organisation und Kommunikation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfunktionen des Betriebes sowie der einzelnen Teile kennen und erklären - Kooperation, Arbeitsteilung und Kommunikation im Betrieb - Kundenkontakte und Kommunikationstraining - Auftragsannahme 	
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> - rechtliche Grundlagen - ökologische Anforderungen - Arbeitsschutz und Unfallverhütung 	
Grundkenntnisse Elektrotechnik	<ul style="list-style-type: none"> - Elektrische Spannung, Strom, Widerstand verstehen - Prüfen und Auswechseln von Batterie, Lampen und Sicherungen - Einfache Messungen an elektrischen und elektronischen Bauteilen durchführen 	
Grundkenntnisse in Motortechnik	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzliche Wirkungsweise von Motoren kennen - Funktion der Kühlung, Schmierung kennen 	
Fachtheoretische Inhalte	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten	20 Tage
Praktikum (Der zeitliche Wechsel zwischen Qualifizierung und Praktikum ist individuell mit dem jeweiligen Praktikumsbetrieb zu klären.)	<ul style="list-style-type: none"> - Neufahrzeuge und Altfahrzeuge zum Verkauf vorbereiten - Kraftfahrzeuge warten und instandhalten - Bearbeitung und Demontage von Bauteilen - einfache Prüfarbeiten durchführen - Waschanlagen bedienen und warten können 	40 Tage
Gesamtdauer		120 Tage